F.M.

PROBSTDORFER SAATZUCHT

Original SaatGut
Ursprung des Erfolgs.

Sorteninformation

Biolandbau I Frühjahr 2026

Wie du säst, so wirst du ernten.

www.probstdorfer.at

F.M.
MAUTHNER**BIO**
SICHERHEIT UND QUALITÄT SEIT 1946

www.mauthner-bio.at

- bewährte Vermarktungsdienstleistung für BIO- & Umsteller-Landwirte
- Engagement & Flexibilität
- Persönliche Betreuung
- Professionelle Lagerstelle mit Erfahrung

Ihre Ansprechperson:
Birgit Langer
Tel.: 01 51532 - 315
Mail: birgit.langer@mauthner.co.at

Hier geht's zu Social Media:
Facebook
Instagram

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Freunde der Probstdorfer Saatzucht,

nach einer sehr schwierigen Zeit mit einer äußerst angespannten Vermarktungslage drehte sich im Vorjahr der Markt zum Positiven. Aber auch bei durchwegs guten Vermarktungsaussichten müssen auch die Werkzeuge für die BIO-Landwirte passen. Die Probstdorfer Saatzucht bietet den österreichischen BIO-Bauern bei sämtlichen Hauptkulturen ertraglich und qualitativ stabile Sorten mit ausgezeichneter Saatgutqualität.

Auch in schwierigen Zeiten war die Sojabohne vermarktungstechnisch stabil. Die Sorten unserer Saatzucht Donau sind mittlerweile europaweit Marktführer und auch von ausländischen Vertriebspartnern ein gefragtes Produkt. Mit den Zugpferden ABACA, ANGELICA und ATACAMA können wir in allen Reifesegmenten äußerst leistungsfähige Sorten für die BIO-Produktion anbieten. Ergänzt wird das Portfolio mit den proteinreichen und universell einsetzbaren 000-Züchtungen AKUMARA und ACHILLEA. Für alle BIO-Regionen geeignet und zur Ernte 2025 extrem positiv aufgefallen ist die äußerst trockentolerante, großrahmige ANNABELLA.

Bei BIO-Mais ist die Marke BREVANT der Garant für zufriedenstellende Ertragsleistungen und eine im jeweiligen Reifebereich gesicherte Abreife. Die Hauptempfehlung ist nach wie vor, der für die BIO-Körnermaisproduktion bestens adaptierte, BRV2604D (FAO 370). In Gunstlagen im Osten und Süden kann der der neue kompakte BRV1012D (FAO 430) voll durchstarten, denn erstmals steht von der Neuzüchtung auch BIO-Saatgut zur Verfügung. Zur Förderung der Jugendentwicklung werden beide Sorten wieder mit der im Vorjahr eingeführten BIO-Beize KUANAVO angeboten.

Der BIO-Sonnenblumenanbau könnte 2026 erneut an Bedeutung gewinnen. Wir sind sowohl im High-Oleic-Segment, als auch bei den Ölsonnenblumen bestens gerüstet. Im HO-Portfolio besteht fast die Qual der Wahl zwischen der langjährig bewährten und äußerst beständigen TUTTI und der mehltautoleranten Neuzüchtung SULIANO. Für die Grenzlagen im Norden (Waldviertel) und Westen (Oberösterreich) bieten sich die frühreifen Sorten RGT VOLLCANO (HO) und SUOMI (LO) an. Absolut gesetzt ist im LO-BIO-Segment die langjährig bewährte SY BACARDI.

Auch abseits der reinen Sortenfrage haben wir unsere Beratungstätigkeit im BIO-Landbau verstärkt. Zum einen wird das Produktportfolio um die Biodiversitäts- und Begrünungsmischungen des Schwesternunternehmens HESA ergänzt, zum anderen hat sich das Probstdorfer Außendienst- und Beratungsteam in den letzten Jahren mit einigen jungen, äußerst motivierten Mitarbeitern verstärkt. Zu den mittlerweile schon bewährten Youngsters **Nico Tesar** und **Johannes Dorninger** kommen im kommenden Frühjahr **Daniel Karner** und **Sebastian Kittinger** hinzu.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Frühjahrsanbau mit den BIO-Sorten der Probstdorfer Saatzucht.

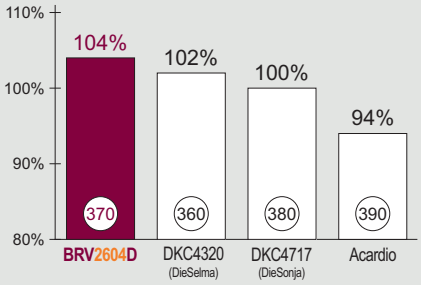
Ing. Marco Göttfried
Sortenberatung & Produktentwicklung

KÖRNER- & SILOMAIS, Z, FAO 370

BRV2604D

Der bewährte mittelspäte Zahnmais ist das erste Produkt aus der Kooperation BREVANT – Probstdorfer Saatzucht und deckt mit RZ 370 weite Teile des heimischen BIO-Maisanbaugebietes ab. Der kräftige Körnermais wächst zügig weg, kommt mit Trockenstress exzellent zurecht und zeigt ein rasches Abtrocknungsverhalten. BRV2604D ist nicht von ungefähr mit APS 8 im Kornertrag eingestuft. BRV2604D funktioniert sowohl unter idealen Wuchsbedingungen in OÖ (z.B. Mauthausen) als auch bei extremem Trockenstress im Weinviertel oder im Burgenland. Diese flexible Sortenperformance wird in Anbetracht der Wetterextreme ein entscheidender Faktor bei der Sortenwahl. Besonders hervorzuheben sind bei BRV2604D auch die Resultate aus den mehrjährigen BIO-Prüfungen der Landwirtschaftskammern und der AGRANA. BIO-Saatgut wird auch heuer wieder mit der wachstumsstimulierenden organischen Beize KUANAVO angeboten.

Mehrjährige Praxisvergleiche - Körnermais BIO



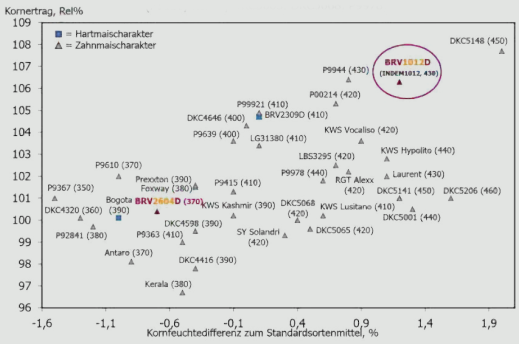
Quelle: BIONET-Streifenversuche 2024-2025, Standorte Großengersdorf (24-25), Wallern (24), Zillingtal (24) & Walbersdorf (25); 100% = 6.500 kg/ha

KÖRNERMAIS, Z, FAO 430

BRV1012D (INDEM1012)

Der Überflieger im späten Reifebereich (RZ 430) steht seit heuer auch als BIO-Mais zur Verfügung. Der 2023 registrierte Singlecrosshybrid BRV1012D schöpfte auch in den BIO-Versuchen zur Ernte 2025 die Ertragsskala voll und ganz aus (Höchstnote APS 9 im Kornertrag). Egal ob in den niederösterreichischen BIO-Gunstlagen, im Burgenland oder in der Steiermark - BRV1012D liegt einfach immer an der Sortimentsspitze. Kompakter Wuchs, optimaler Kolbenansatz, fester Kolbensitz, exzellente Stand- und Bruchfestigkeit sowie geringe Befallswerte bei Helminthosporium turcicum und Kolbenfäule sorgen für die nötige Ertrags- und Qualitätssicherheit. Hochwertiges BIO-Saatgut der vielversprechenden Neuzüchtung steht für den kommenden Frühjahrsanbau bereits in größeren Mengen zur Verfügung.

AGES-Achsenkreuz 2021-2024
Körnermais - Reifegruppe spät bis sehr spät



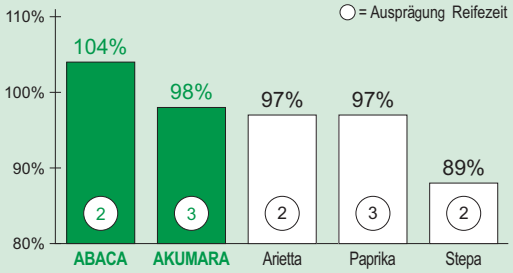
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2025

000-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 2

ABACA

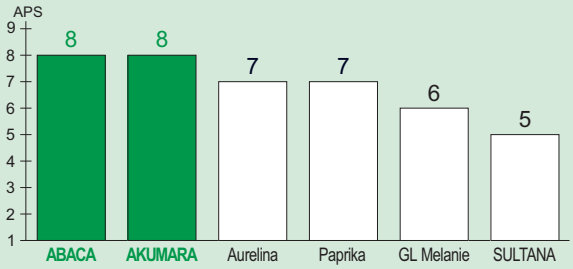
Die leistungsfähige Eigenzüchtung setzt einen Meilenstein im sehr frühen Bereich der 000-Gruppe und ist in diesem Segment mittlerweile die führende und meistgebaute Sorte in Österreich, Tschechien und in Deutschland. Mit Reifeeinstufung APS 2 zeigt ABACA ein ähnliches Abreifeverhalten wie die Vorgängersorten Alexa und Merlin. Trotzdem sollte man ABACA nicht nur auf das sehr frühe Sortiment reduzieren. Das bestätigen immer wieder die offiziellen Sortenprüfungen, wie beispielsweise auf den AGES-Gunststandorten in Wieselburg, Sankt Pölten oder Pitzelstätten. ABACA ist zudem extrem schnellwüchsig, kurz und ausreichend standfest. Durch die überdurchschnittlich positiv ausgeprägte Sklerotiniatoleranz ist die hellnabelige ABACA natürlich auch die bevorzugte Wahl für soja-intensive BIO-Fruchtfolgen. Eine weitere Option wäre der Anbau als Zweitfrucht nach früh räumenden Kulturen wie Gemüseerbse oder Wintergerste im Osten Österreichs.

Ertragsvergleich - Biolandbau 000-Sojabohne - Alpenvorland



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2025, 100% = 4.650 kg/ha

Vergleich - Jugendentwicklung Frühe 000-Sojabohne



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2025; 8=sehr schnellwüchsig

000-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 3

AKUMARA

Die mittelfrühe 000-Sojabohne überzeugt vor allem in den BIO-Sojaregionen im oberösterreichischen und niederösterreichischen Alpenvorland mit stabilen und sehr hohen Erträgen und mit deutlich überdurchschnittlichen Proteinwerten. Von der Bestandesarchitektur ist AKUMARA der langjährig bewährten SULTANA sehr ähnlich, verzweigt aber etwas stärker. Aus der kompakten, determinierenden Wuchsform resultiert auch die sehr gute Standfestigkeit. Im Proteinertrag ist AKUMARA laut den aktuellen AGES-Prüfungen deutlich über den ebenfalls sehr frühen Neuzüchtungen Paprika und Noa angesiedelt. Die positive Kombination aus hohen Proteinwerten und hohen Tausendkorngewichten machen AKUMARA auch zu einer interessanten Alternative für die BIO-Speisesojaproduktion.

000-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 4

ACHILLEA

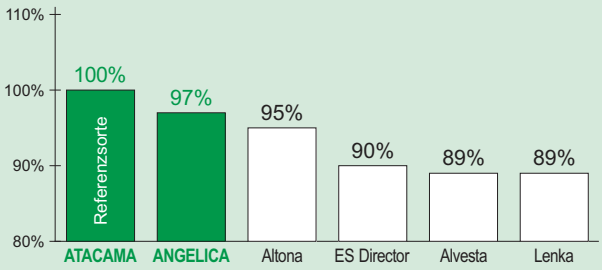
Die sehr standfeste ACHILLEA ist eine universell einsetzbare Sorte. Im Alpenvorland ergänzt ACHILLEA als kompakter Typ mit semideterminierendem Wuchs (Mentortyp) perfekt die Hauptsorte ABACA, im Trockengebiet hat sich ACHILLEA als frühreife Alternative zu ATACAMA und ANGELICA etabliert. Besonders gute und äußerst stabile Leistungen zeigt ACHILLEA aber auch im Mittel- und Südburgenland, der Steiermark und in den Kärntner 000-Anbaulagen. ACHILLEA passt auch agronomisch mit einer exzellenten Standfestigkeit, hohen Proteinwerten und bester Hülsenplatzfestigkeit. Der durchschnittliche Proteingehalt liegt laut Beschreibender Sortenliste der AGES bei 43,8%! Daraus resultiert natürlich die perfekte Eignung für die BIO-Speisebohne.

00-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 6

ATACAMA

Die hellnabelige Eigenzüchtung ist mittlerweile das Fundament für eine erfolgreiche BIO-Sojaproduktion im heimischen 00-Anbaugebiet. Neben den langjährig herausragenden Ernteergebnissen besticht ATACAMA durch eine exzellente Ertragsstabilität. Egal ob bei extremer Sommertrockenheit (2024) oder bei optimalen Witterungsverhältnissen (2025), ATACAMA ist immer an der Sortimentspitze dabei. Äußerst positiv sind die sehr gute Standfestigkeit (APS 3), die Hülsenplatzfestigkeit (APS 2), die Virustoleranz (APS 3) und die ansprechenden Proteinwerte zu bewerten. Der Name ist natürlich nicht zufällig gewählt. Wie ANGELICA zeigt ATACAMA eine ausgeprägte Trockentoleranz, ein entscheidender Vorteil in trockenheißen Sommern wie 2017, 2018, 2022, 2023 & 2024. Die besondere Eignung von ATACAMA für die BIO-Sojaproduktion beweist die Sorte kontinuierlich in den Praxisversuchen von BIONET.

Langjähriger Ertragsvergleich 00-Sojabohne



Quelle: Bionet Streifenversuche in NÖ und BGLD, Prüfjahre 2021 - 2025, Mittel aus 19 bis 24 Standorten bezogen auf die Standardsorte; 100% = 3.063 kg/ha

00-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 6

ANGELICA

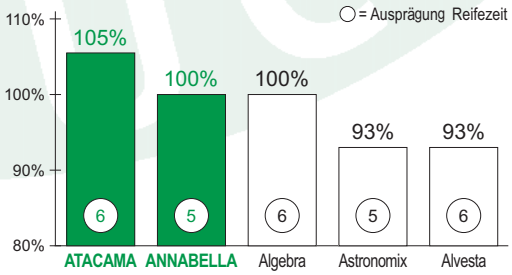
Die äußerst ertragsstabile BIO-Sojabohne geht mittlerweile in die elfte Anbausaison und ist bei den BIO-Landwirten in Niederösterreich, im Burgenland, in der Steiermark und in Kärnten ungebrochen beliebt. Stabile und hohe Ertragsleistungen, schnelle Jugendentwicklung, hohes TKG, geringe Neigung zu Samenflecken, abgerundete Blatt- und Stängelgesundheit und eine exzellente Trockentoleranz – das sind sehr überzeugende Argumente für die nächste Saison. Mit einem durchschnittlichen Ölgehalt von über 23% ist ANGELICA die erste Wahl für Ölmühlen. Der Anbau von ANGELICA ist auch bei 70 cm Reihenabstand möglich und damit eine weitere Option für BIO-Betriebe, welche in der Hacktechnik für die größere Reihenweite ausgestattet sind.

00-SOJABOHNE, Reifeeinstufung 5

ANNABELLA

Frühreif, standfest und enorm ertragreich präsentiert sich die breit eingeführte 00-Züchtung. ANNABELLA ist reifemäßig im Übergangsbereich 00/000 angesiedelt und kann dadurch ein breites Anbauspektrum abdecken. Das Anbaugebiet reicht vom Pannonikum über das Westbahngebiet bis hin in die Gunstlagen Oberösterreichs, aber auch vom Südburgenland bis nach Kärnten. Durch ihre rasche Jugendentwicklung und den deutlich längeren Wuchs zeigt sich ANNABELLA positiv bei den Merkmalen Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung, welche natürlich vor allem im BIO-Bereich sehr wichtig sind. Biologisches Saatgut der 00-Eigenzüchtung steht für den kommenden Frühjahrsanbau ausreichend zur Verfügung.

Aktueller Ertragsvergleich BIONET NÖ & Burgenland



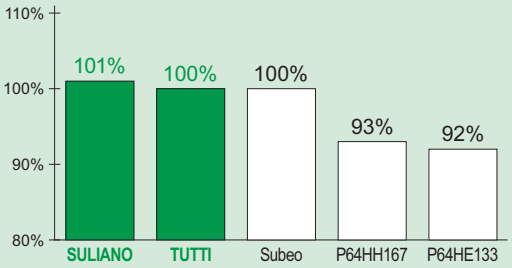
Quelle: Bionet Streifenversuche in NÖ und Burgenland 2025, Mittel der Standorte Baumgarten und Mold, 100% = 3.233 kg/ha

HO-SONNENBLUME

TUTTI

Die langjährig bewährte TUTTI ist nach wie vor eine der leistungsfähigsten HO-Sorten im gesamten Sortiment, den Anbauschwerpunkt hat sie mittlerweile auf den BIO-Feldern in Niederösterreich und dem Burgenland. Im direkten Reifevergleich zu den übrigen in Österreich gelisteten HO-Sonnenblumen ist TUTTI einfach etwas früher, unter feuchten Abreifebedingungen wie beispielsweise im Herbst 2025 oder nach dem Starkregen im September 2024 ein entscheidender Vorteil. Auch die gute Toleranz gegenüber Korbsklerotinia sorgt in vielen Jahren für ein sicheres Einbringen der Ernte. TUTTI überzeugt aber auch bei extrem trockenen Bedingungen mit absolut akzeptablen Erträgen samt bauchigen Körnern und nur geringen Ausputzverlusten.

Offizieller Ertragsvergleich HO-Sonnenblume



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2023 - 2025; Mittel aus 6 Versuchen im Weinviertel; 100% = 4.770 kg/ha

HO-SONNENBLUME

NEU

SULIANO

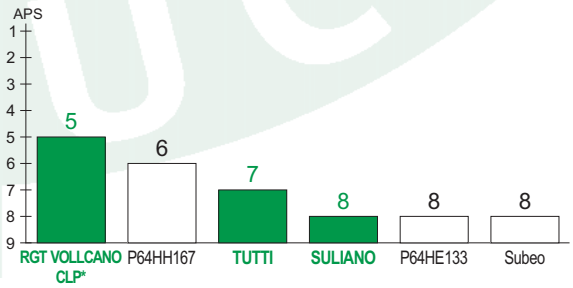
Die neue HO-Sonnenblume überzeugte in den offiziellen Registrierungsversuchen und in den Streifenversuchen der Landwirtschaftskammern mit sehr hohen und stabilen Ertragsleistungen, überdurchschnittlichen Ölgehalten, geringem Stängelbruch und exzellenten Toleranzen gegenüber Mehltau- und Phomainfektionen. Vor allem Mehltau war regional in den Erntejahren 2024 & 2025 ein größeres Thema als in den Jahren davor. Reifeseitig liegt die vielversprechende Neuzüchtung zwischen TUTTI und Subeo, im späteren Segment des Portfolios. Ungebeiztes Qualitätssaatgut von SULIANO sollte für den kommenden Frühjahrsanbau in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen.

HO-SONNENBLUME

RGT VOLLCANO CLP

Die RAGT-Züchtung RGT VOLLCANO CLP gehört zu den frühesten Sorten im heimischen High-Oleic-Portfolio. Durch die kürzere Vegetationszeit ist das Ertragspotenzial im Vergleich zu den Hauptsorten SULIANO und TUTTI zwar etwas limitiert, dafür reift RGT VOLLCANO CLP in Sonnenblumengrenzregionen aber auch gesicherter ab. Bezüglich des Anbaus der Nachfolgekultur ist die Sorte dadurch etwas flexibler. RGT VOLLCANO CLP wächst sehr schnell weg (Unkrautunterdrückung +) und ist bei mittlerer Wuchshöhe auch sehr stand- und bruchfest. Konventionell ungebeiztes Qualitätssaatgut steht für den kommenden Frühjahrsanbau in ausreichenden Mengen zur Verfügung.

Reifeeinstufung - HO-Sonnenblume



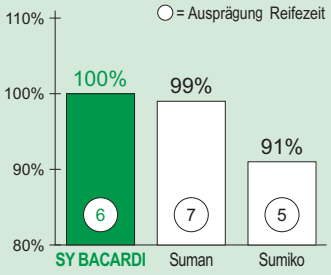
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2025

ÖLSONNENBLUME

SY BACARDI

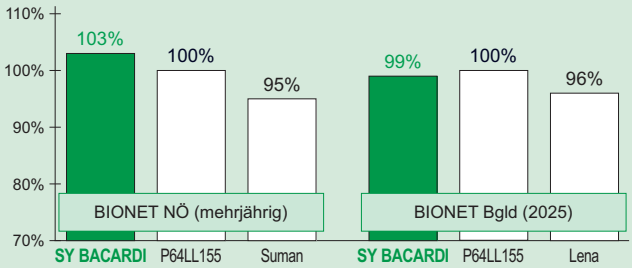
Die äußerst leistungsfähige Ölsonnenblume überzeugt seit Jahren mit deutlich überdurchschnittlichen und stabilen Ertragsleistungen im biologischen Anbau. Wie auch die HO-Sorte TUTTI konnte SY BACARDI mit den unterschiedlichsten Witterungsbedingungen der letzten Jahre sehr gut umgehen. Beispielsweise ist SY BACARDI an den BIONET-Standorten Oggau (Bgld) und Michelhausen bei Tulln (NÖ) mehrjährig nach wie vor die eindeutig leistungsfähigste LO-Züchtung. Die bewährte Ölsonnenblume verbindet einen mittellangen Wuchs mit guter Standfestigkeit, einem geringen Anteil an Bruchpflanzen und einer ausgeprägten Trockentoleranz (z.B.: Sommer 2023 & 2024). Vom Reifeverhalten (APS 6) liegt SY BACARDI zwischen den Vergleichssorten Sumiko (APS 5) und Suman (APS 7).

Offizieller Ertragsvergleich Ölsonnenblume



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Mittel aus 11 Versuchen, Prüfjahre 2023 & 2025, 100% = 4.220 kg/ha

Mehrjähriger Praxisvergleich BIO-Sonnenblume (LO)



Quelle: Bionet Streifenversuche in Michelhausen (NÖ, 2022-2023, 100 % = 3.880 kg/ha) & Oggau (Bgld, 2025; 100% = 2.480 kg/ha)

ACKERBOHNE

TIFFANY

Die buntblühende RAGT-Züchtung überzeugt seit Jahren durch konstante Ertragsleistungen und eine, trotz langen Wuchses, sehr gute Standfestigkeit. Die äußerst positiven Ertragseinstufungen aus Deutschland konnte TIFFANY in Österreich bestätigen. Zudem punktet TIFFANY mit hohen, deutlich überdurchschnittlichen Proteinwerten. Aufgrund der genetisch fixierten, reduzierten Vicin- und Covicingehalte ist TIFFANY besonders gut für die Geflügel- und Schweinefütterung geeignet. Mit der bewährten Abpackung in fixen Korneinheiten (50.000 K/Pkg.) können die Landwirte die Saatmenge TKG-unabhängig leicht berechnen – für die Basisempfehlung von 50 Körner/m² werden zehn Packungen benötigt.

KÖRNERERBSE

TRENDY

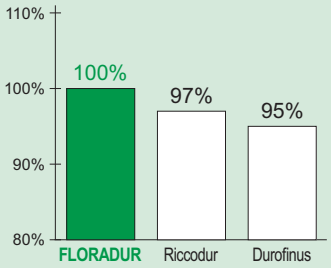
Die Züchtung aus dem Hause Selgen ist genetisch der ehemaligen Sorte Eso sehr ähnlich, reift aber wesentlich früher ab als alle bisher in Österreich gelisteten Körnererbsen. Der deutlich frühere Blühbeginn könnte sich im Hinblick auf den Blattlausdruck positiv auswirken. In den offiziellen Zulassungsversuchen in Tschechien zeigte sich TRENDY auch sehr tolerant gegenüber Spätfrösten. TRENDY ist zudem schnellwüchsig, standfest und kommt sehr gut mit trockenen Perioden zurecht. Biologisches Qualitätssaatgut von TRENDY steht zum kommenden Frühjahrsanbau wieder zur Verfügung.

SOMMERDURUM

FLORADUR

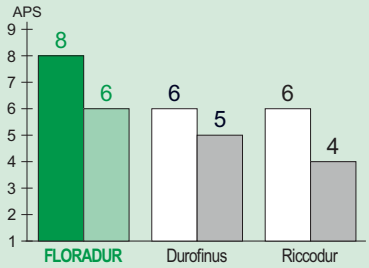
Die mit Abstand meistgebaute Durumsorte steht seit 22 Jahren für Konstanz auf höchstem Niveau in der Durumproduktion. FLORADUR überzeugt durch eine optimale Kombination aus Ertragspotenzial, Blattgesundheit, Trockenheitstoleranz und bester Durumqualität. Gerade bei den relevanten Qualitätsmerkmalen Glasigkeit, Amylogramm und Fallzahlstabilität ist FLORADUR eine verlässliche Größe. Bei feuchter Erntewitterung erreichen FLORADUR und VIDEODUR noch am ehesten die geforderte Qualitätsnorm. FLORADUR schafft auch auf schwächeren Durumstandorten ohne Beregnungsmöglichkeit zufriedenstellende Ertragsleistungen und ist die erste Wahl für die BIO-Durumproduktion und auch die erste Option für geplante Aussaaten im Herbst 2026.

Offizieller Ertragsvergleich Sommerdurum



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2023-2025; Mittel aus 12 Versuchen; 100% = 6.188 kg/ha

Vergleich Qualität Sommerdurum



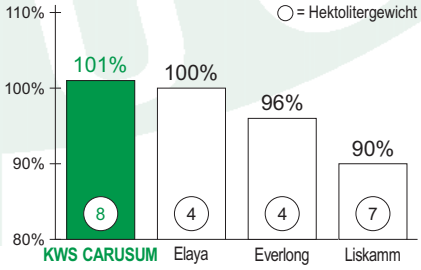
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2025

SOMMERWEICHWEIZEN (BQG 6)

KWS CARUSUM

Der Sommerweichweizen KWS CARUSUM wurde vor drei Jahren in Deutschland als E-Weizen registriert, in Österreich ist der Kolbenweizen als hochqualitativer Mahlweizen (BQG 6) eingestuft. Die derzeit ertragsstärkste Sommerweichweizensorte Österreichs besticht durch ausgeprägte Resistenzen gegenüber Mehltau-, Braunrost- und Gelbrostinfektionen. Zudem zeigt sich der Kolbenweizen gut tolerant bei Septoria- und Fusariuminfektionen. Qualitativ überzeugt KWS CARUSUM mit hohen Hektoliter- und Proteinwerten, die Fallzahlstabilität ist einzigartig. Qualitätssaatgut sollte für den Frühjahrsanbau in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen.

Offizieller Ertragsvergleich Sommerweichweizen



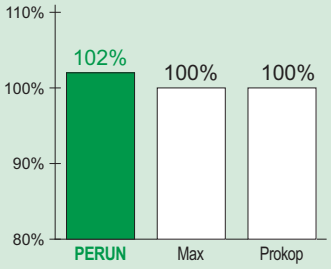
Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2023 - 2025, 100% = 7.110 kg/ha

SOMMERHAFER

PERUN

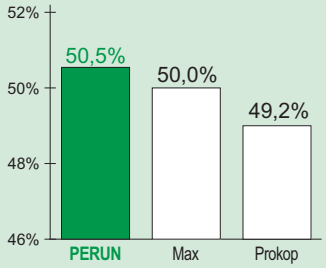
„Ein Qualitätshafer mit sehr, sehr viel Potenzial“, diese Aussage des Züchters beschreibt kurz und bündig den standfesten und früh reifenden Gelbhafer PERUN. Den Vorschusslorbeeren aus den haferstarken Anbauländern Tschechien und Polen konnte PERUN nach den intensiven Testungen im österreichischen Hafergebiet absolut gerecht werden und ist mittlerweile zur vollsten Zufriedenheit der BIO-Haferlandwirte in der Praxis breit etabliert. Auch in unseren internen Praxisversuchen war die Probstdorfer Qualitätshafersorte im Ertragsranking immer im Spitzenfeld. Die heimischen BIO-Haferlandwirte schätzen bei PERUN die optimale Kombination aus hohen Erträgen, früher Reife, guter Standfestigkeit und besten Hektoliterwerten. PERUN passt perfekt in das Haupthaferanbaugebiet im Mühl- und Waldviertel, bewährte sich vor allem aufgrund der Reserven beim Hektolitergewicht auch im Trockengebiet und den Übergangslagen.

Mehrjähriger Ertragsvergleich



Quelle: Interne Exaktversuche der Saatzucht Donau,
Mittel aus 15 Standorten 2020-2025; 100% = 7.400 kg/ha

Vergleich Hektolitergewicht



Quelle: Interne Exaktversuche der Saatzucht Donau,
Mittel aus 15 Standorten 2020-2025

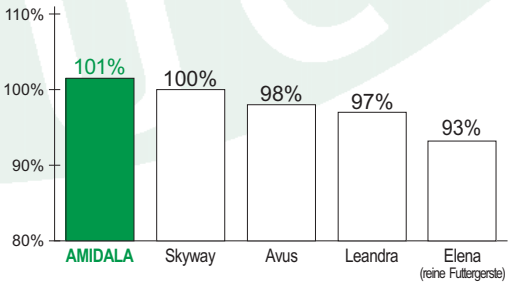
SOMMERGERSTE

AMIDALA

500 kg BIG BAG

Die äußerst ertragsstabile Qualitätsbraugerste geht bereits in ihre fünfte Saison als österreichische Hauptbraugerste und eignet sich für alle heimischen BIO-Anbaugebiete. AMIDALA überzeugt mehrjährig mit überdurchschnittlichen Ertragsleistungen, hohen Siebungswerten und einer herausragenden Malzqualität. Deshalb bekam AMIDALA die Verarbeitungsempfehlung vom Berliner Programm. Sehr positiv ist auch die Kombination von guter Standfestigkeit und günstigen Toleranzen gegenüber den wichtigsten Blattkrankheiten zu bewerten. Neben mlo-Mehltauresistenz zeigt AMIDALA eine überdurchschnittliche Toleranz gegenüber Netzfleckeninfektionen. Außerhalb des Braugerstengebiets ist AMIDALA aufgrund ihrer stabilen Ertragsleistungen eine beliebte BIO-Futtergerste.

Aktueller Ertragsvergleich



Quelle: AGES – Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion,
Prüfjahre 2020-2025; 100% = 7.520 kg/ha (n=54)

BIO - Sortenübersicht 2026

Mais	Reifezahl	Korntyp	Nutzung	BIO + Kuanavo	Packungsgröße	Jugend-entwicklung	Wuchshöhe	Lagerung	Stängelbruch	Helminthosporium turcicum	Kornertrag	Aussaatmenge Körnermais	Aussaatmenge Silomais
BRV2604D	370	Z	K, S	✔	50.000 K	5	6	2	2	3	8	65 - 80 TK	80 - 95 TK
BRV1012D (INDEM 1012)	430	Z	K	✔	50.000 K	6	6	2	2	4	9	70 - 80 TK	-

K = Körnermais, S = Silomais, Z = Zahnmais

Sojabohne	Gruppe	Packungsgröße Sack	Packungsgröße Big Bag	Jugend-entwicklung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Kornausfall	Peronospora	Sclerotinia	Samenflecken	Rohproteingehalt	Ölgehalt	Aussaatmenge Pkg/ha
ABACA	000	150.000 K	4,5 Mio. K	8	2	4	4	2	4	4	4	5	6	4 - 5
AKUMARA	000	150.000 K	4,5 Mio. K	8	3	3	3	-	4	3	2	6	4	4 - 5
ACHILLEA	000	150.000 K	4,5 Mio. K	7	4	3	2	2	3	4	2	6	5	4 - 5
ANGELICA	00	150.000 K	4,5 Mio. K	7	6	8	5	2	3	5	5	5	6	4
ANNABELLA	00	150.000 K	4,5 Mio. K	7	5	7	4	3	4	4	2	5	5	4
ATACAMA	00	150.000 K	4,5 Mio. K	7	6	5	3	2	4	3	5	5	5	4

Körnererbse	Packungsgröße Sack	Packungsgröße Big Bag	Blütenfarbe	Wuchstyp	Jugend-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Fußkrankheiten	TKG	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge Pkg/ha
TRENDY*	90.000 K	3,6 Mio. K	Gelb	Ranke	8	3	3	5	3	3	5	90	10

Ackerbohne	Packungsgröße Sack	Packungsgröße Big Bag	Jugend-entwicklung	Wuchshöhe	Blütenfarbe	Blühbeginn	Reife	Lagerung	Ascochyta	Rost	TKG	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge Pkg/ha
TIFFANY*	50.000 K	1,8 Mio. K	7	6	Bunt	4	5	2	5	5	6	40 - 50	8 - 10

Sommergerste	500 kg Big Bag	Typ	Ährenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Marktware Siebung>2,2mm	Vollgerste Siebung>2,5mm	HL-Gewicht	TKG	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
AMIDALA	✔	BG	4	7	3	4	2	7	4	7	7	5	8	300	130 - 170

Alle Sorten sind im 1000 kg Big Bag & 30 kg Papiersack erhältlich. BG = Braugerste

Sommerdurum	500 kg Big Bag	Ährenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Ährenfusarium	Glasigkeit	Gelbpigment	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
FLORADUR	✔	3	5	4	6	8	4	4	7	7	3	7	8	370	170 - 210

Alle Sorten sind im 1000 kg Big Bag & 30 kg Papiersack erhältlich

Sommerweizen	500 kg Big Bag	Grannen- / Kolbenweizen	BQG	Ährenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Ährenfusarium	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
KWS CARUSUM	✔	K	6	5	5	5	3	3	3	3	4	5	8	350	140 - 200

Alle Sorten sind im 1000 kg Big Bag & 30 kg Papiersack erhältlich. K = Kolbenweizen, BQG = Backqualitätsgruppe

Sommerhafer	Rispenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Halmknicken	Auswuchs	Mehltau	Viröse Haferröte	Kronenrost	Streifenkrankheit	Kornertrag	HL-Gewicht	TKG	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
PERUN*	5	5	6	3	4	5	5	-	4	4	7	6	5	350	120 - 150

Alle Sorten sind im 700 kg Big Bag & 30 kg Papiersack erhältlich.

konventionell UNGEBEIZT - Sortenübersicht 2026

Sojabohne	Gruppe	Packungsgröße Sack	Packungsgröße Big Bag	Jugend-entwicklung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Kornausfall	Peronospora	Sclerotinia	Samenflecken	Rohproteingehalt	Ölgehalt	Aussaatmenge Pkg/ha
ACARDIA	000	150.000 K	4,5 Mio. K	8	4	5	4	2	4	4	4	3	7	4 - 5
AUSTRALIA	00	150.000 K	4,5 Mio. K	7	6	8	4	2	2	3	5	4	6	4
SIGALIA	00	150.000 K	4,5 Mio. K	6	5	6	4	3	3	6	2	5	5	4
ATANGA*	0	150.000 K	4,5 Mio. K	8	8	7	4	2	3	3	3	4	6	4

Körnererbse	Packungsgröße Sack	Packungsgröße Big Bag	Jugend-entwicklung	Wuchshöhe	Wuchstyp	Blütenfarbe	Blühbeginn	Reife	Lagerung	Fußkrankheiten	TKG	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge Pkg/ha
SYMBIOS*	90.000 K	3,6 Mio. K	8	7	Ranke	Weiß	4	5	2	-	6	90	10
KWS PARADISO*	90.000 K	3,6 Mio. K	8	7	Ranke	Weiß	3	5	2	4	3	90	10

Sommergerste	500 kg Big Bag	Typ	Ährenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Marktware Siebung>2,2mm	Vollgerste Siebung>2,5mm	HL-Gewicht	TKG	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
ELFRIEDE	✔	FG	5	7	4	5	2	5	3	7	7	5	6	300	130 - 170

Sommerdurum	500 kg Big Bag	Ährenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Ährenfusarium	Glasigkeit	Gelbpigment	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
VIDEODUR	✔	3	5	3	4	7	2	3	7	7	6	7	7	400	180 - 220

Sommerweizen	500 kg Big Bag	Grannen- / Kolbenweizen	BQG	Ährenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Ährenfusarium	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
TELIMENA	-	K	5	6	5	5	3	3	4	5	4	6	2	350	140 - 200

Alle Gersten-, Durum- & Weizensorten sind im 1000 kg Big Bag & 30 kg Papiersack erhältlich. FG = Futtergerste, K = Kolbenweizen, BQG = Backqualitätsgruppe

Sommerhafer	Rispenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Halmknicken	Auswuchs	Mehltau	Viröse Haferröte	Kronenrost	Streifenkrankheit	Kornertrag	HL-Gewicht	TKG	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
WARAN	5	5	7	4	4	5	6	3	7	4	8	5	7	350	120 - 150

Alle Sorten sind im 700 kg Big Bag & 30 kg Papiersack erhältlich.

Sommertriticale	500 kg Big Bag	Ährenschieben	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Auswuchs	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Ährenfusarium	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
MAMUT*	-	4	4	5	3	5	3	3	5	5	6	6	350	130 - 190

Alle Sorten sind im 1000 kg Big Bag & 30 kg Papiersack erhältlich. K = Kolbenweizen, BQG = Backqualitätsgruppe

Sonnenblume	Nutzung	Packungsgröße	Jugend-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Korbhaltung	Wuchshöhe	Lagerung	Stängelbruch	Phoma	Korbsclerotinia	Stängel-sclerotinia	Kornertrag	TKG	Ölgehalt	Aussaatmenge Körner/ha
RGT VOLLCANO CLP*	HO	150.000 K	7	5	5	4	5	4	5	5	4	5	7	5	6	60 000
SULIANO	HO	150.000 K	5	7	8	9	6	4	5	4	-	3	7	5	5	60 000
SUOMI*	ÖL	75.000 K 150.000 K	6	6	5	-	5	3	5	4	4	4	-	6	6	60 000
SY BACARDI	ÖL	75.000 K	6	6	6	7	5	3	5	4	5	5	7	4	5	60 000
TUTTI	HO	150.000 K	6	6	7	5	5	4	5	4	5	6	7	6	5	60 000

HO = High Oleic Sonnenblume, ÖL = Ölsonnenblume

1 = sehr gering ausgeprägt, ... 9 = sehr stark ausgeprägt, * = eigene Einstufung in Anlehnung an die AGES-Ausprägungsstufen
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2025

Probstdorfer Ansprechpartner Frühjahr 2026

Vertreter:

Nico Tesar
Fachberatung &
Sortenentwicklung
Tel. 0664 78016655

Johannes Dorninger
Fachberatung
Tel. 0664 78016661

Sebastian Kittinger
Fachberatung
Tel. 0664 4115157

DI Johannes Netzl
Fachberatung
Tel. 0664 4110167

Daniel Karner
Fachberatung
Tel. 0664 88473240

Information:

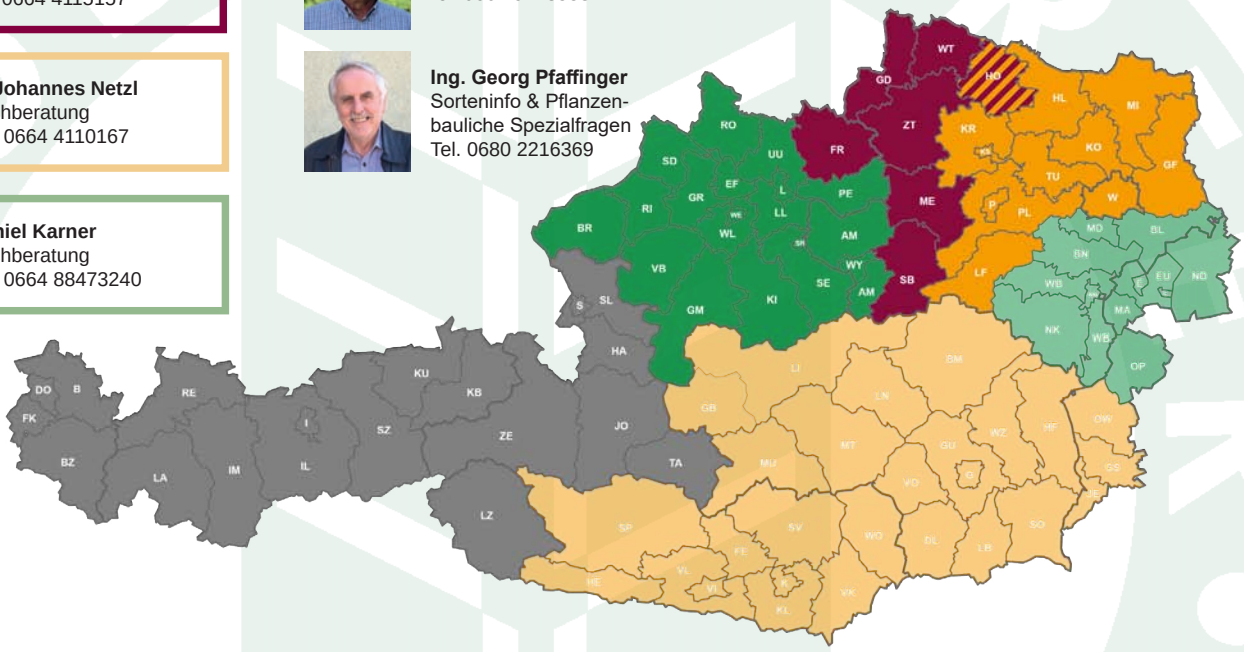
Philipp Schuster
Verkaufsleiter
Tel. 01 51532-241

Ing. Marco Göttfried
Sorteninfo &
Sortenentwicklung
Tel. 0664 1254332

Richard Drabits
Sorteninfo NÖ & Bgld
Tel. 0664 9148558

Ing. Georg Pfaffinger
Sorteninfo & Pflanzen-
bauliche Spezialfragen
Tel. 0680 2216369

Büro Probstdorf
Tel. 02215 2219
office@probstdorfer.at



Saatstärkentabelle (durchschnittliche Keimfähigkeit 95 %)																			
keimf. Körner pro m²	TKG in Gramm																		
	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
	Aussaatmenge in kg/ha (bei idealen Aussaatbedingungen)																		
200	51	55	59	63	67	72	76	80	84	88	93	97	101	105	109	114	118	122	126
225	57	62	66	71	76	81	85	90	95	99	104	109	114	118	123	128	133	137	142
250	63	68	74	79	84	89	95	100	105	111	116	121	126	132	137	142	147	153	158
275	69	75	81	87	93	98	104	110	116	122	127	133	139	145	151	156	162	168	174
300	76	82	88	95	101	107	114	120	126	133	139	145	152	158	164	171	177	183	189
325	82	89	96	103	109	116	123	130	137	144	151	157	164	171	178	185	192	198	205
350	88	96	103	111	118	125	133	140	147	155	162	169	177	184	192	199	206	214	221
375	95	103	111	118	126	134	142	150	158	166	174	182	189	197	205	213	221	229	237
400	101	109	118	126	135	143	152	160	168	177	185	194	202	211	219	227	236	244	253
425	107	116	125	134	143	152	161	170	179	188	197	206	215	224	233	242	251	259	268
450	114	123	133	142	152	161	171	180	189	199	208	218	227	237	246	256	265	275	284
475	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300
500	126	137	147	158	168	179	189	200	211	221	232	242	253	263	274	284	295	305	316

Saatstärkenberechnung bei Getreide:

$$\text{Saatmenge (kg/ha)} = \frac{\text{erwünschte Zahl keimfähiger Körner/m}^2 \times \text{TKG (g)}}{\text{Keimfähigkeit (\%)}}$$

z.B. Winterweizen: $\frac{330 \times 45}{90} = 165$ kg/ha

IMPRESSUM
Medieninhaber & Herausgeber: Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG I Sitz: 1011 Wien, Parkring 12 I E-Mail: office@probstdorfer.at I Tel.: +43 2215 2219-0 I Firmenbuchnummer: FN233797w I UID-Nr: ATU 56897601 I Verantwortlich für den Inhalt: Probstdorfer Saatzucht I Druckvorstufe: Probstdorfer Saatzucht I Ort d. Herstellung: Bad Vöslau I Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH I Den in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Grafiken und Daten liegen Ergebnisse aus Eigenversuchen und Wertprüfungsberichten zugrunde. Wir übernehmen keine Gewähr für die Reproduzierbarkeit der in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Ergebnisse. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Fotos: Adobe Stock, Probstdorfer Saatzucht.

F.M. PROBSTDORFER SAATZUCHT

Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG
Zentrale und Verkauf: 1011 Wien, Parkring 12, Tel. 01 515 32-241
Betrieb: 2301 Groß-Enzersdorf, Probstdorf, Tel. 02215 2219
www.probstdorfer.at